

Hintergrund

Die medizintechnische Industrie zählt zu den wachstumsstärksten Branchen des verarbeitenden Gewerbes in Deutschland und hat als Vorleistungs- und Zuliefererindustrie einen wichtigen Stellenwert innerhalb der Gesundheitswirtschaft. Vor allem durch ihre hohe Innovationsleistung und Wissensbasierung entscheidet sie zunehmend über die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit Deutschlands im globalen Wettbewerb.

Gut qualifiziertes Personal wird dabei zu einem entscheidenden Wettbewerbsfaktor. Veränderte betriebliche Organisationsstrukturen, eine stärkere Kundenorientierung und die Verflechtung von Dienstleistungen und Produktion erfordern eine größere Flexibilität und Bandbreite der kognitiven und physischen Fähigkeiten der Arbeitnehmerinnen und -nehmer, die darüber hinaus noch ein Kontingent an sozialen und kommunikativen Kompetenzen herausbilden müssen.

Im Rahmen eines Forschungsprojektes zu regionalen Innovations- und Qualifizierungsstrategien in der Medizintechnik haben das Institut Arbeit und Technik und die Ruhr-Universität Bochum im Auftrag der Hans-Böckler-Stiftung untersucht, welche Gestaltungsherausforderungen und Qualifizierungstrends sich auf Unternehmens- und Anwenderseite ergeben. Die auf empirischen Regionalstudien beruhenden Ergebnisse werden präsentiert.

Die Veranstaltung gibt Gelegenheit über die Zukunftsfähigkeit der Medizintechnik in Deutschland und die Potentiale, die sich durch ein strategisches Qualifizierungsmanagement für Mitarbeiter/innen, Unternehmen, Krankenhäuser und weitere medizinische Leistungserbringer ergeben, zu diskutieren.

Programm

ab 09.30 Uhr

Stehkaffee

10.00 - 10.15 Uhr

Begrüßung und Eröffnung

Dr. Erika Mezger,
Abteilungsleiterin Forschungsförderung
Hans-Böckler-Stiftung (HBS)

10.15 - 10.45 Uhr

Gesundheitswirtschaft - gestern eine diffuse Hoffnung, morgen Zukunftsbranche Nr. 1

PD Dr. Josef Hilbert,
Institut Arbeit und Technik (IAT)

10.45 - 11.30 Uhr

Beschäftigungsperspektiven in der deutschen Medizintechnikbranche aus Arbeitnehmersicht

Brigitte Döth,
IG Metall Vorstand Frankfurt a.M.

11.30 - 12.15 Uhr

Medizintechnikstandort Deutschland. Strategien aus Unternehmenssicht

Wolfgang Frisch, Medtronic GmbH, Director
Reimbursement and External Affairs

12.15 - 13.15 Uhr

Mittagspause

13.15 - 14.00 Uhr

Regionale Innovations- und Qualifizierungsstrategien in der Medizintechnik - Ergebnisse des Forschungsprojektes

Prof. Dr. Rolf G. Heinze,
Ruhr-Universität Bochum (RUB)

14.00 - 14.45 Uhr

Qualifizierungsstrategien in der Medizintechnik am Beispiel GE Healthcare

Rudolf Beyenburg, GE Healthcare Central Europe, Director Marketing and Corporate Communications, stellv. Vorstandsvorsitzender Health Care Bayern e.V.

14.45 - 15.30 Uhr

Chancen nutzen! Gestaltungsherausforderungen für Krankenhäuser

Prof. Dr. Otto Foit, Geschäftsführer Herz- und Diabeteszentrum (HDZ) NRW, 2. stellv. Vorsitzender des Vorstands Kommunalen Arbeitgeberverband NRW

15.30 - 16.00 Uhr

Kaffeepause

16.00 - 17.00 Uhr

Moderierter Dialog „Ist die Medizintechnik in Deutschland zukunftsfähig? Gestaltungsherausforderungen und Qualifizierungstrends“

Impulsreferat „Zukunftsherausforderungen der Medizintechnik in Deutschland“

Dr. Robert Farkas, Geschäftsführer Aachener Kompetenzzentrum Medizintechnik AKM, Vorstandsvorsitzender der GMTA e.V.

Weitere Podiumsteilnehmer:

Rudolf Beyenburg, GE Healthcare
Brigitte Döth, IG Metall Vorstand
Prof. Dr. Otto Foit, HDZ NRW
PD Dr. Josef Hilbert, IAT

17.00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Tagungsmoderation: Dr. Erika Mezger
Abteilungsleiterin Forschungsförderung
Hans-Böckler-Stiftung (HBS)

Organisation:

Institut Arbeit und Technik
Angelika Koopmann
Munscheidstraße 14
45886 Gelsenkirchen
Telefon: 02 09/17 07-1 38
Telefax: 02 09/17 07-2 45
E-Mail: hbs-veranstaltung@iat.eu

Inhaltliche Koordination:

Katja Fox, RUB, katja.fox@rub.de
Christa Schalk, IAT, schalk@iat.eu

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.
Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis zum
10.03.2007 per Fax 02 09/ 17 07 - 2 45 oder
E-Mail: hbs-veranstaltung@iat.eu

Veranstaltungsort:

Institut Arbeit und Technik
Wissenschaftspark Gelsenkirchen
Munscheidstraße 14
45886 Gelsenkirchen

Wegbeschreibung:

zu Fuß ca. 8 Min. vom Hbf Gelsen-
kirchen (Ausgang „Neustadt“) in Rich-
tung „Wissenschaftspark“ oder „Arbeits-
gericht“
Näheres unter:
<http://iat-info.iatge.de/iat/weg.html>

Name

Vorname

Firma/Institution

Straße

PLZ, Ort

Telefon/Fax E-Mail

Ort, Datum Unterschrift



Hans Böckler Stiftung

Fakten für eine faire Arbeitswelt.



**Fachhochschule
Gelsenkirchen**
INSTITUT ARBEIT und TECHNIK

Ist die Medizintechnik in Deutschland zukunftsfähig?

Gestaltungsherausforderungen und
Qualifizierungstrends

**Veranstaltung
20. März 2007**